

12.07.2002 – 09:26 Uhr

Detailhandelsumsätze im Mai 2002: Rückgang um 2,8 Prozent

Neuenburg (ots) -

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) nahmen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Mai 2002 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 2,8 Prozent ab, verglichen mit einer Zunahme um 3,6 Prozent im April 2002 und einer solchen um 0,4 Prozent im Mai 2001. Die Entwicklung der Umsätze wurde durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage beeinflusst, wies doch der Mai 2002 einen Verkaufstag weniger auf als der Mai des Vorjahres. Verkaufstagsbereinigt resultierte damit ein Plus um 1,1 Prozent.

Die anhand des Landesindexes der Konsumentenpreise berechneten realen, teuerungsbereinigten Umsätze sanken im Berichtsmonat in Folge des im Detailhandel leicht gesunkenen Preisniveaus etwas weniger stark, nämlich um 2,4 Prozent. Pro Verkaufstag ergab sich ein realer Zuwachs um 1,5 Prozent.

Divergierende Entwicklung der einzelnen Warengruppen ...

Die drei Hauptgruppen entwickelten sich unterschiedlich. Während die Gruppe "Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren" gute Umsätze vermeldete (+2,8%), registrierte die Gruppe "Bekleidung, Schuhe", nicht zuletzt auch witterungsbedingt, einen markanten Rückgang (-12%). Betroffen vom Umsatzrückgang war auch das Total der "Übrigen Gruppen" (-3%).

Umsatzeinbussen verzeichneten insbesondere Güter, die nicht täglich gekauft werden, wie "Bekleidung, Schuhe" (-12%), "Persönliche Ausstattung" (-7,6%) sowie "Motorfahrzeuge" (-7,3%). Auch die Warengruppe "Treib- und Brennstoffe" wies einen starken Rückgang aus (-11%). Der Umsatz für Güter des täglichen Bedarfs wie "Gesundheit, Körperpflege, Schönheit" (+7,8%) und "Nahrungsmittel" (+3,5%) stieg dagegen an.

... und Wirtschaftszweige

Auch in der Entwicklung der Umsätze im Detailhandel nach Wirtschaftszweigen zeigte sich mehrheitlich ein negativer Geschäftsverlauf. Umsatzeinbussen wiesen dabei vorallem die Reparatur von Gebrauchsgütern (-16%) und der Versandhandel (-7,2%) aus. Die Ausnahmen bildeten der Fachhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, dessen positive Umsatzentwicklung mit einem Plus von 11 Prozent anhält, sowie der Detailhandel mit Waren verschiedener Art (+1,1%).

Ergebnisse nach Betriebsgrösse

Aufgegliedert nach Betriebsgrösse bestätigt sich das Bild eines insgesamt eher schwachen Monats für den Detailhandel. Erstmals meldeten die Detailhandelsgeschäfte jeder Grösse einen rückläufigen Geschäftsgang, der bei Klein- und Mittelbetrieben mit einem Minus von 4,2 Prozent resp. 5 Prozent weitaus stärker ausfiel als bei den grossen Unternehmen (mehr als 45 Vollzeitstellen), deren Umsatzrückgang sich auf 1,1 Prozent belief.

Detailhandelsumsätze 2002 insgesamt nach wie vor auf Wachstumskurs

Kumuliert stiegen die wertmässigen Umsätze von Januar bis Mai des laufenden Jahres im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode insgesamt um 1,3 Prozent. Für die Gruppe "Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren" betrug die Zunahme 3,1 Prozent, für "Bekleidungsartikel, Schuhe" 0,1 Prozent und im Total der "Übrigen Gruppen" 0,9 Prozent.

Real betrug der Umsatzanstieg im gesamten Detailhandel 1,9 Prozent. Die drei Hauptgruppen wiesen folgende Werte aus: "Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren" (-0,4%), "Bekleidung, Schuhe" (+6,8%) und "Übrige Gruppen" (+2,6%).

Pro Verkaufstag ergab sich eine Umsatzzunahme der kumulierten Umsätze von 2 Prozent nominal und 2,6 Prozent real.

Kontakt:

Fabia Ndiaye-Laini
BFS Sektion Preise und Verbrauch
Tel. +41/32/7136169

Hans-Peter Herrmann
BFS Sektion Preise und Verbrauch
Tel. +41/32/7136833

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100018647> abgerufen werden.